

Laudatio Dieter Baacke Preis 2019

Ich kann in meiner Kunst verschwinden

(Kategorie F – Sonderpreis „Sei frech und wild und wunderbar!“)

Dr. Eva Bürgermeister, KJF (Deutsches Kinder und Jugendfilmzentrum)



Selbst im 21. Jahrhundert dominieren immer noch Männernamen die Kunstwelt. Höchste Zeit, auch und gerade jungen Mädchen und Frauen zu vermitteln, dass es zahlreiche interessante und erfolgreiche Künstlerinnen gibt. Die Workshopreihe der LAG Kunst und Medien NRW im Internationalen Mädchenzentrum Gladbeck verknüpft die Erkundung des Lebens und des Werks von Künstlerinnen mit eigener künstlerischer Tätigkeit. Mädchen mit und ohne Fluchterfahrung lernten ausgewählte internationale Künstlerinnen, wie z.B. Cindy Sherman, Sybille Bergemann und Hanna Hösch, kennen, die sich u.a. mit Fotografie beschäftigt haben. Die Begegnung mit ihren Arbeiten und die Auseinandersetzung mit den verschiedenen, selbstbestimmten Lebensentwürfen der Künstlerinnen bot den Mädchen Anregung und Inspiration, ganz eigene Bilder abseits des medialen Mainstreams und der üblichen Selbstinszenierungen zu gestalten – mit den als jeweils typisch erkannten Stilmitteln ihrer Vorbilder. Es entstanden Fotografien, Polaroids, Collagen und Fotostories, die Fragen der Identität und Selbstdarstellung auf eigenwillige, zuweilen mutige und ästhetisch immer sehr ansprechende Weise behandeln. Eben frech, wild und wunderbar.

Wichtig war ein Ausstellungsbesuch in der „Galerie m“ in Bochum. Für viele der Mädchen war es der erste Besuch in einem musealen Kontext. Zum Abschluss des Projektes kuratierten sie eine Ausstellung ihrer eigenen Werke, die in der Stadtbücherei gezeigt wurde. Die Mädchen waren an dem gesamten vorbereitenden Prozess beteiligt – sie entschieden gemeinsam nicht nur über die Bildauswahl, sondern auch darüber, in welcher Größe und in welcher Abfolge die Bilder gezeigt werden sollten. Neben der inhaltlichen und künstlerischen Auseinandersetzung spielten also Teambuilding, Empowerment und das gleichberechtigte Tun zwischen den Mädchen eine wichtige Rolle.

Die Jury freut sich, den einen Sonderpreis für die Kategorie „Sei frech, wild und wunderbar“ an das rundum überzeugende Projekt *Ich kann in meiner Kunst verschwinden* zu vergeben, d.h. an das Mädchenzentrum Gladbeck, das seit vielen Jahren anerkannte und wichtige gesellschaftspolitische Arbeit leistet, an die Selfienauten als Projektleiter und an die LAG Kunst und Medien NRW, mit ihrem vielfältigen kunst- und medienpädagogischen Projektspektrum. Einmal mehr zeigt auch dieses Foto-Kunstprojekt, wie auf vorbildliche Art und Weise Mädchen und junge Frauen in Fragen des Sich-Ausprobierens, der Selbstdarstellung und des Mutes, sich öffentlich zu präsentieren, gefördert werden können. Und es zeigt, welches künstlerische Potenzial in Frauen schlummert, was hoffentlich im fortschreitenden Jahrhundert dann zu einer selbstverständlichen Erkenntnis werden wird.